



Sandkrug, im April 2020

Liebe Eltern der Jahrgänge 5 und 6,

aufgrund der derzeit sehr dynamischen Situation in der Entwicklung der Corona-Pandemie wird sich das Homeschooling, also der Unterricht zuhause, noch eine ganze Weile hinziehen müssen. Ab dem 22.4.2020 sind die Kinder durch das Kultusministerium dann auch, anders als vor den Ferien, zur Teilnahme am Online-Unterricht verpflichtet. Uns ist sehr bewusst, dass auch Fragen beantwortet werden müssten, wie mit nicht ausreichenden Bandbreiten, fehlendem WLAN etc. umgegangen werden soll. Allerdings verstehen wir auch, dass die Politik derzeit unpopuläre Entscheidungen treffen muss, die letztlich von einer breiten Masse durchgeführt werden können. Zum Unterricht selbst finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unser Homeschooling-Konzept. Wir werden Sie hierzu immer aktuell auf dem Laufenden halten.

Da wir bereits von mehreren Eltern der Jahrgänge 5/6 angesprochen wurden, ob ein vorzeitiger Kauf eines iPads möglich sei, haben wir uns entschlossen, die Möglichkeit der kurzfristigen Bestellung nun für beide Jahrgänge kurzfristig auf den Weg zu bringen. Für die Weiterarbeit dann auch wieder in der Schule gibt es dabei einige wichtige Punkte zu beachten:

- **Gerätetyp:** Uns als Schule ist es wichtig, das Tablet didaktisch und methodisch erfolgreich und gewinnbringend im Unterricht einzusetzen. Bislang hat sich dabei das iPad durch jahrelange Erfahrung am besten bewährt, so dass wir die Anschaffung bzw. Nutzung dieses Gerätes dringend empfehlen.
- **DEP-Nummer:** Diese Registrierungsnummer (**DEP-Nr. der Waldschule: 1222205**) ermöglicht es, dass die Geräte in unseren Administrationsserver (MDM) eingebunden werden und dadurch durch die Schule gesteuert werden können. Das bedeutet z.B.
 - zentralisierte- für die Schüler kostenlose- Verteilung von sonst kostenpflichtigen Apps
 - Sperrung der Geräte und einzelner Apps
 - geschützter Arbeitsbereich während der Schulzeit
 - eine „Klassenraum-App“ lässt es zu, dass die Lehrer die Geräte kontrollieren können
 - im Einzel-App-Modus sind z.B. in Klassenarbeiten nur einzelne Apps (z.B. in Mathe der Taschenrechner) nutzbar
- Um mit dieser DEP-Nummer entsprechend zu verfahren, benötigen die Händler eine entsprechende Zertifizierung, die eher selten ist. Eine Händlerliste finden Sie gleich im Anhang. Euronics in Wildeshausen steht direkt mit uns im Austausch und sichert eine kurzfristige Lieferung zu, natürlich können Sie auch andere Händler, die eine DEP-Einbindung ermöglichen, auswählen. **Bitte achten Sie beim Kauf des Gerätes UNBEDINGT auf die DEP-Fähigkeit, die Geräte werden dadurch nicht teurer! Nur administrierte Geräte sind in Prüfungen einsetzbar.** Zu Hause bleiben die Tablets natürlich private Geräte!



- **Aufbewahrung der Geräte:** Ihr Kind sollte bitte eines der Schließfächer mieten, die in den jeweiligen Klassenräumen aufgestellt sind, damit die Geräte während des Schultages sicher verwahrt sind. Darüber informieren wir Sie, wenn die Schule vor Ort wieder begonnen hat.
- **Versicherung:** Bei einem Schaden, der in der Schule entsteht, sind die Geräte durch den Kommunalen Schadensausgleich Hannover (KSA) versichert.
- **Digitale Bücher/Apps:** Die Schulbuchverlage machen sich verstärkt auf den Weg, die gedruckten Schulbücher in digitale Lehrwerke umzuwandeln. Viele Werke werden Ihre Kinder über bestimmte Apps zur Verfügung gestellt bekommen.
Die Schule bemüht sich, die Schulbuchliste daher nach und nach i.S.v. zusätzlichen Anschaffungen, die Eltern leisten müssen, zu reduzieren. Die Apps, die die Kinder schulisch nutzen, werden von der Schule angeschafft und über den MDM-Server (darüber werden die Geräte administriert), verteilt. Die Kinder haben auf den iPads automatisch einen schuleigenen Appstore, in dem sie sich kostenfrei die vorinstallierten Apps aktivieren können.
- **Einstieg:** Frau Wendeln hat ein kleines Erklärvideo gedreht, wie die Geräte in Betrieb genommen werden und welche Funktionen zunächst wichtig sind. Den Link dazu finden Sie in Kürze auf der Homepage unter „Digitales Lernen – mein iPad und ich“.
- **Datensicherheit:** Dadurch, dass die Geräte ein unser Netz eingebunden sind und persönlich durch die DEP-Registrierung auf Ihre Kinder zugelassen sind, benötigen Sie keine Anmeldung in einer Cloud (z.B. iCloud, etc.)
- **Lieferung:** Wenn Sie die Geräte bestellen, werden die Tablets Ihrer Kinder verpackt in die Schule geliefert! Dies ist mit Euronics vorbesprochen, muss bitte bei den anderen Anbietern als Lieferadresse vermerkt werden.
So kann unser Administrator, Herr Jürgens (juerges@waldschule-hatten.de), die Tablets (ohne, dass sie ausgepackt werden müssen) in den Schulserver aufnehmen. Sobald das Tablet zur Abholung in der Schule bereit ist, informieren wir Sie. (Würden Ihre Kinder die Geräte schon vorher bekommen, müsste für die einmalige Servereinbindung alles wieder gelöscht und auf den Werkszustand gesetzt werden.)



Kauf der Geräte: **Folgende Firmen sind für das DEP-Verfahren lizenziert**

Firma	Angebot	Ansprechpartner
Euronics XXL 27793 Wildeshausen	<p>Folgende Angebote macht der Händler <u>speziell für die Waldschuleltern</u>:</p> <p>32 GB - 359,-€ brutto 128 GB - 459,-€ brutto (unabhängig von der Farbwahl) Apple Pen - 99,-€ brutto</p> <p>Auf der HP sehen Sie zunächst den offiziellen VK- Preis, bekommen aber dann das für Sie zugeschnittene Angebot bei der Bestellung übermittelt</p> <p>Der Link zum Bestellen ist folgender:</p> <p>https://forms.gle/wEDrR3UJkW3F7Wim6</p>	Fabian Meier f.meier@euronicsxxl-boeseleger.de 04431-99 01 97
Alpha Computer Systems GmbH, 85521 Ottobrunn	<p>https://ipadbestellungen.de</p> <p>Bitte auf dieser Seite über die Angebote informieren</p>	Sanja Potezica 089-189 31 300
Gesellschaft für digitale Bildung mbH 22763 Hamburg	<p>https://shop.gfdb.de/tabletscomputer/tablets/apple-ipad/</p>	Lars Schirrmann 040- 7344 861 559



Abschließend möchte ich noch einige Worte zu Sinn und Zweck des Einsetzens von digitalen Endgeräten im Unterricht an Sie richten:

Ich teile die breite Kritik und Besorgnis, dass die Generation der Heranwachsenden umgeben ist von einer digitalen Welt. What's App, Instagram, Snapchat und Online-Spiele sind mittlerweile regelmäßiger Bestandteil der Kommunikation und des Alltages (nicht nur) unserer Kinder.

Allerdings werden wir mit dieser Kritik und durch Verbote die rasante globale Entwicklung hin zu einer vollkommen digitalisierten Welt nicht aufhalten.

Häuser werden zu Smarthomes, Drohnen verteilen Päckchen, Einkäufe finden über Onlinewarenhäuser statt, Bankgeschäfte werden am heimischen PC getätigt, autonomes Fahren schreitet in der Entwicklung voran und das Verteidigungsministerium muss erschreckenderweise deutlich mehr Gelder für die Rüstung gegen Cyberkrieg bereitstellen.

Das alles sind nur Bruchteile dieser globalen Digitalisierung. Nicht zuletzt verweise ich auch auf die Notwendigkeit von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien im Berufsleben. Krankenschwestern führen bspw. digitale Krankenakten über Tablets, Handwerker müssen sich zunehmend mit digitaler Auftragserfassung beschäftigen, in der Bürokommunikation sind Computer, Tablet, etc. allgegenwärtig.

Gerade jetzt, in der Zeit der Corona-Krise, erleben wir alle zudem, wie schnell und notwendig die Entwicklung von Digitalisierungsprozessen voranschreitet und voranschreiten muss.

In meinen Augen und in den Augen vieler Menschen, die in der Bildungsbranche tätig sind, ist es unsere Verpflichtung, diese Entwicklung zu erkennen und vor allem anzunehmen, um damit professionell umzugehen. Unsere daraus erwachsende Aufgabe und eben auch die Aufgabe von Elternhäusern ist es jetzt -und wird es zukünftig noch viel verstärkter sein-, Kindern und Jugendlichen Chancen und Kompetenzen im Umgang mit modernen Technologien ebenso zu vermitteln, wie auch deutlich auf Risiken und Gefahren hinzuweisen.

Nur so können wir den Kindern einen Weg in dieser, für uns alle immer neuere, digitale Welt ebnen und zu achtsamen und verantwortungsbewussten Menschen erziehen, die in der Lage sind, den Wahrheitsgehalt von Informationen zu erschließen.

Nur dadurch werden sie befähigt, sich eigene und nicht medial vorgeprägte Wertvorstellungen bilden zu können. Nicht das Internet darf irgendwann vorschreiben, was richtig und falsch, was gut und böse ist, sondern einzig der menschliche Verstand und das Herz am rechten Fleck.



Auch wenn sicher noch viel „gehobelt“ werden muss und wir sicher immer neue Entwicklungsschritte gehen werden, so bin ich mir sicher, dass wir an der Waldschule gemeinsam mit Ihnen einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Ihre Kinder zu befähigen, in eben jener digitalen Welt Rückgrat zu beweisen und darin durch den Aufbau von Fachkompetenz und vor allem durch den Aufbau einer **digitalen Ethik** erfolgreich zu bestehen.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit:

www.waldschule-hatten.de/digitales-lernen

Bei Fragen können Sie sich auch jederzeit an unser Digi-Team (Herr Juergens, Herr Winkelmann, Frau Wewer, Frau Walter, Frau Wendeln, Frau Wieder, Frau Exner (derzeit in Elternzeit)) unter fachbereich.digital@waldschule-hatten.de

Herzliche Grüße aus der Waldschul und bleiben Sie gesund!

Ihre

Silke Müller, Schulleiterin

